

63. Bitburger Gespräche Rechtliche Herausforderungen Künstlicher Intelligenz

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Benjamin Raue

Prof. Dr. Antje von Ungern-Sternberg

beide Institut für Recht und Digitalisierung, Trier

Künstliche Intelligenz ändert unsere Welt wahrscheinlich noch radikaler, als es das Internet getan hat. Zunächst nur ein Forschungsfeld eingeweihter Informatiker, handelt es sich inzwischen um ein Synonym für „intelligente“ Computerprogramme und Maschinen, die komplexe Aufgaben selbständig lösen, eigenständig dazulernen und in immer mehr Lebensbereichen eingesetzt werden. Künstliche Intelligenz soll autonome Fahrzeuge steuern, Krebsarten erkennen, Versicherungsrisiken oder Verbrechenstendenzen prognostizieren und sogar neue Musik, Bilder und sonstige künstlerische Objekte schaffen.

Was bedeutet dieser technische Umbruch für unsere Rechtsordnung? Wir haben gerade erst damit begonnen, die drängenden Fragen in den Blick zu nehmen: Wie lässt sich die notwendige Infrastruktur bereitstellen und insbesondere datensicher ausgestalten? Welche Bereiche der Künstlichen Intelligenz bedürfen einer allgemeinen oder einer bereichsspezifischen Regulierung, etwa weil die eingesetzten Algorithmen diskriminierende Wirkungen haben? Wer haftet bei autonomen und selbstlernenden Systemen für Schäden? Wie schaffen wir es dabei, das Vertrauen der Bürger in die neuen Technologien zu bewahren, ohne innovationshemmende Haftungsrisiken zu schaffen? Wem gebühren die Früchte der Arbeit intelligenter Computerprogramme?

Schließlich wirft die Entwicklung auch die fundamentale Frage auf: Wie wirkt sich Künstliche Intelligenz darauf aus, wie wir Recht sprechen und ausgestalten? Wird sie unsere bekannten, auf dem Urteil von Menschen beruhenden Konfliktlösungsmechanismen an vielen Stellen ablösen? Wie sollen sich Deutschland und Europa im Wettbewerb der (Rechts-)Systeme positionieren – mit einer KI-freundlichen oder einer eindämmenden Politik? Diesen und weiteren drängenden Fragen widmen sich die 63. Bitburger Gespräche in Mainz.

Programmablauf Donnerstag, 9. Januar 2020

12.30

Imbiss

13.30

Begrüßung

Einführung in das Thema

Prof. Dr. Benjamin Raue

Prof. Dr. Antje von Ungern-Sternberg

Einsatzfelder Künstlicher Intelligenz in der Wirtschaft: Chancen und Herausforderungen

Dr. Reinhold Achatz, Chief Technologie Officer thyssenkrupp AG, Essen

Diskussion

15.15

Pause

15.45

Staatliche Verantwortung für KI-Infrastruktur und Datensicherheit

Prof. Dr. Martin Eifert, Humboldt-Universität Berlin

Staatliche oder private Algorithmenregulierung?

Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhm, Universität Frankfurt

Diskussion

19.00

Abendessen

Atrium Hotel, Mainz

Dinner Speech

Consequences of artificial intelligence and blockchain for the law

Prof. Dr. Mireille Hildebrandt, Vrije Universiteit Brüssel

Programmablauf Freitag, 10. Januar 2020

09.00

Haftung für Künstliche Intelligenz: Spagat zwischen Akzeptanz und Innovationsförderung

Prof. Dr. Herbert Zech, Humboldt-Universität, Berlin und Weizenbaum-Institut

Rechte an Arbeitsergebnissen von KI

Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider, Universität Bonn

Diskussion

11.00

Pause

11.30

Künstliche Intelligenz vorantreiben oder einhegen?

Wettbewerb der (Rechts-)Systeme

Streitgespräch mit

Dr. Stefan Brink, Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Baden-Württemberg, Stuttgart

PD Dr. Jessica Heesen, Universität Tübingen

Dr. Thomas Kremer, Mitglied des Vorstandes Deutsche Telekom AG, Bonn

Prof. Dr. Andreas Paulus, Richter des Bundesverfassungsgerichts, Universität Göttingen

Resümee

Prof. Dr. Benjamin Raue

Prof. Dr. Antje von Ungern-Sternberg

13.00

Ende der Veranstaltung

Imbiss

